INHALT

Was ich schon immer über Shanghai wissen wollte Vorwort zur ersten Auflage	13
Dieses Buch ist wie die Stadt – es wird nie fertig Vorwort zur zweiten Auflage	16
Für Sprinter	18
Im Zeitraffer	21
Für geistige Marathonläufer	
Als die Welt noch in Ordnung war	27
Von Hu und Shen und Shang	27
Karl Gützlaff – einer der ersten Deutschen in Shanghai	30
Exkurs: Han-bao und Shanghai	32
Shanghai wird schanghait	35
Die Ausländer kommen	35
Der Tag, an dem die Hunde nicht zu bellen wagten	35
Gründung der ausländischen Niederlassungen	41
Shanghai Municipal Council – SMC	47
Die Taiping-Rebellen erschüttern das Land Die Kleinen Schwerter ergreifen die Herrschaft in der Chinesenstadt	54 56
Die Kleinen Schwerier ergreijen die Herrschaft in der Chinesensidat Die Geburt der Lilongs	60
Die Geouri aer Luongs	00
Chinas Abstieg – Shanghais Aufstieg	68
Shanghai wird zur führenden Handels- und Industriemetropole	68
Vom Menschen- und Opiumhandel	68
Erster Boom und Stabilisierung	70
Zweiter Boom – das »Goldene Zeitalter«	73
Die Shanghaier Gesellschaft	78
Materialismus und Progressivität	78
Weiße und Chinesen – zwei Welten	80

7 Inhalt



Die großen jüdischen »Nobelhäuser«	85
Von Kirchen, Schulen und Reis-Christen	93
Exkurs: Die deutschen Wurzeln der Tongji-Universität	106
Shanghais Stadtplaner vor großen Aufgaben	113
Modellstadt Shanghai	114
Der deutsche Beitrag im architektonischen Völkerwettkampf	117
Shanghai zwischen Revolte und Glamour	121
Die Song-Dynastie	121
Charlie Song – der verdrängte Revolutionär	121
Die zweite Generation	125
Qinglings Sonderweg	129
China wird Republik	134
Die Revolution von 1911 stürzt Shanghais Stadtmauer	134
Yuan Shikai oder das Ende eines Traums vom Neuanfang	137
Die Grüne Bande – Du Yuesheng, der Pate von Shanghai	141
Die russische Flüchtlingswelle und wie die Ausländer ihr	148
Gesicht verloren	150
Shanghai – das Zentrum der chinesischen Intellektuellen	152
Nora oder der Aufbruch der chinesischen Frauen in die Gleichberechtigung	153
Shanghais Literaturszene setzt Maßstäbe	161
Shanghais Kunstszene der 30er oder »Wellen peitschten	174
von Westen gegen den ›Bund‹«	-,
Arbeiterelend und High-Society	177
Ku li – Bittere Kraft	178
Reichtum schändet nicht	179
Villen im Grünen	183
Die blutigen Machtkämpfe der 20er-Jahre	187
Der Kommunismus fasst Fuß – Gründung der KPCh 1921	187
Shanghai wird »Schlachthof des modernen Imperialismus« –	188
Die 30Mai-Bewegung 1925	
Chiang Kaishek inszeniert das Shanghai Massaker von 1927	193
Shanghai – Paris des Ostens der 20er- und 30er-Jahre	197
Architektenwettstreit am Bund	197
Britisches Konsulat bis Yokohama Specie Bank	198
Bank of China bis Bank of Communication	206

8 Shanghai-Promenade

Zollamt und Hongkong and Shanghai Banking Corporation	215
China Merchants' Steam Navigation Company bis	224
Wettersignalstation	
Kein Paris ohne Vergnügen	228
Shanghaier Clubleben – eine geschlossene Gesellschaft	229
und die chinesische Alternative	230
Theater und Vergnügungstempel	235
Höchste Hurendichte der Welt	240
Die Shanghaier Filmindustrie	242
Shanghai im Krieg	250
Der »Shanghai Zwischenfall« 1932	250
Little Tokyo	250
Die Vorboten des »Shanghai Zwischenfalls«	251
Die Schlacht um Zhabei 1932	253
Eine Stadt trotzt den Zeitläufen	255
Krieg von der Proszeniumsloge	255
Shanghai schwelgt im Art-Deco	255
Funktionalistische Architektur gewinnt an Boden	259
Der Kampf im Untergrund	264
Shanghai als Agitationsschwerpunkt linker Spione	264
Der heimliche Bürgerkrieg zwischen Guomindang	272
und chinesischen Kommunisten	
Bildung der 2. Einheitsfront	275
Die japanische Besetzung von 1937 bis 1945	276
Bomben auf Shanghai	277
Japanische Truppen erobern das Internationale Settlement	279
Shanghai bietet jüdischen Flüchtlingen Rettung	283
Kriegsende – die Jahre bis 1949	290
Die Zeit nach 1949	298
Die KPCh sieht Shanghai als Herausforderung	299
Die Spuren des Imperialismus werden getilgt	299
Die »Umerziehung« nimmt ihren Lauf	302
Bauen nach dem Vorbild der Sowjetunion	305
»Mehr, schneller, besser, wirtschaftlicher« –	306
Minhang, Chinas erste sozialistische Satellitenstadt	

Inhalt 9

Shanghais Reise in dunkle Nacht – die Kulturrevolution	308
Die Akteure	309
Die Roten Garden	313
Die Opfer	316
Shanghais Wirtschaft krankt, die Stadt wird grau	318
Landverschickung	321
Das Ende der Kulturrevolution	322
Phönix aus der Asche	324
Die Lebensqualität steigt wieder, Ausbau der städtischen	326
Infrastruktur	
Exkurs: Shanghais Disneyland oder warum sind viele	330
chinesische Städte so hässlich?	
Pudong – ein Blick in Shanghais Zukunft	335
Exkurs: Der Transrapid oder »Sind Sie heute schon geschwebt?«	345
•	
Das 21. Jahrhundert – Shanghai strebt zur Weltspitze	352
Gewinner und Verlierer	352
Über die Leiden des Hukou-Systems	354
Shanghai als »Kunst- und Kulturstadt«	356
Shanghai als »Museum der Weltarchitektur«	363
Shanghai als »Vorreiterin im Umweltschutz«	367
»Wasser, überall Wasser, aber kein Tropfen zu trinken«	370
Imageschaden durch Stromsparen?	375
Shanghai als »Herausforderung für Architekten«	377
Geographische Spaziergänge	
Spaziergang 1 – Der Bund – die Prachtstraße	387
Schnelldurchlauf oder »Hardcore«-Programm – ganz nach Wunsch	
Spaziergang 2 – und ihr Hinterzimmer	395
Von der Union Church zum »ersten deutschen Eck«	
Exkurs: »Das erste deutsche Eck«	406
Spaziergang 3 – Nanjing Lu und Volksplatz	410
Viel Geschichte, Kunst und Kultur	710

Spaziergang 4 – Vom Volksplatz zum Jing-An-Tempel Lilongs, Villen, Glaspaläste	431
Spaziergang 5 – Um die Yan'an Zhong Lu Nicht abschrecken lassen!	441
Spaziergang 6 – Um die Ohel-Moishe-Synagoge Besuchen Sie das jüdische Ghetto in Hongkou, solange es noch steht!	451
Spaziergang 7 – Die Vierländer-Route Von der Chinesenstadt bis nach Little Tokyo	456
Spaziergang 8 – Die Literatur- und Filmroute Zwischen Lu Xun und Butterfly Hu	474
Spaziergang 9 – Die Revolutionsroute Von Sun Yatsen bis zur Gründung der Kommunistischen Partei	481
Spaziergang 10 – Die Maoming Lu Sehen und Gesehen werden	493
Spaziergang 11 – Die Shaanxi Lu Vom Jadebuddha-Tempel zur Cité Bourgogne	499
Spaziergang 12 – Um die Longhua-Pagode Chinesische Klassik neben modernem Grauen	511
Spaziergang 13 – Die Huaihai Lu Quer durch die Französische Konzession auf der Avenue Joffre	521
Spaziergang 14 – Alt-Shanghai Innerhalb der alten Stadtmauergrenzen	535
Literaturverzeichnis	550

Inhalt 11